

## Mit einzigartigem Teamgeist zum Erfolg

Rendezvous der Besten

**Kreativität, eindrucksvolle Geschichten und atemberaubende Choreografien – das ist das „Rendezvous der Besten“. Und die Besten aus den beiden Vorentscheiden traten am 17. Juni in der Stadthalle Braunschweig zum Landesfinale an. Unter ihnen die Green Spirits der TSG Hatten-Sandkrug und die Gruppe Hearts on fire vom TV Uelzen. Beide Gruppen sind nicht nur mit dem höchsten Prädikat „Hervorragend“ ausgezeichnet worden und haben sich für das Bundesfinale „Tuju-Stars“ und „Rendezvous der Besten“ qualifiziert. Sie gehören auch zu den mittlerweile 75 GYMWELT-Vereinen in Niedersachsen. Mit ihrer bisher geleisteten Arbeit sind beide Vereine wegweisende Vorbilder und stehen beispielhaft für die Themenwelt Tanz und Vorführungen.**



Die Green Spirits von der TSG Hatten-Sandkrug zeigen ihre neue Choreografie „Krebse im Reich der Seeanemonen“  
Fotos: André Steiner



Petra Studtmann, TV Uelzen:  
„Das ‚Rendezvous‘ ist ein tolles Gemeinschaftsevent.“

Die große Zahl der Showgruppen, die sich bereits bei den Vorentscheiden im April für das Landesfinale „Rendezvous der Besten“ beworben haben, zeigen, dass showtaugliches Turnen in Niedersachsen auf großes Interesse stößt. Die Ergebnisse des Landesfinales 2018 zeugen zudem von einem gewachsenen sportlichen Niveau in Niedersachsens Turnvereinen. Dass sie zu den Besten gehören, freut vor allem die Green Spirits und die Gruppe Hearts on fire. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung“, sagt TSG-Trainerin Priska Kühling. Mit dem besten Prädikat „Hervorragend“ und dem Erreichen des Bundesfinales „Tuju-Stars“ hätten die Green Spirits alle Ziele erreicht. „Es war insgesamt ein sehr schöner Abschluss vor den Sommerferien. Vor allem die Anwesenheit von ‚Feuerwerk‘-Regisseurin und ‚Rendezvous‘-Jury-Mitglied Heidi Aguilar hat bei allen einen großen Eindruck hinterlassen.“ Denn eine Teilnahme als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst sei für die Mädchen aus der Gruppe jedes Jahr wieder ein großer Traum. Mit dem guten Abschneiden beim „Rendezvous“ steigen die Chancen. Auf das Bundesfinale „Tuju Stars“ im

Priska Kühling, TSG Hatten-Sandkrug:  
„Unser Netzwerk wird durch das ‚Rendezvous‘ immer größer.“

Herbst freuen sich die Mädchen der Green Spirits besonders, weil sie zusammen mit anderen niedersächsischen Gruppen dorthin fahren. „Es ist schön, bestimmte Gruppen immer wieder zu treffen, weil immer ein guter Austausch stattfindet“, sagt Priska Kühling. Das Netzwerk habe sich da-

durch während der zehn Jahre, die die TSG Hatten-Sandkrug schon beim „Rendezvous der Besten“ dabei ist, enorm vergrößert. Aus den guten Kontakten seien bereits gemeinsame Trainingseinheiten mit den Turnern des Stedinger Turnvereins Berne entstanden, aus denen die Mädchen viele neue Eindrücke auch für ihr eigenes Training gewonnen hätten. Diese und ähnliche Vorteile ziehen auch die Tänzerinnen der Uelzener Gruppe Hearts on fire aus den Kontakten, die sie durch das „Rendezvous der Besten“ knüpfen. „Grundsätzlich ist das ‚Rendezvous‘ ein tolles Gemeinschaftsevent ohne jedes Konkurrenzverhalten“, hebt Trainerin Petra Studtmann hervor. Die Gruppen aus den unterschiedlichen Vereinen lernten sich von Mal zu Mal immer besser kennen – was die Trainerin manchmal allerdings auch vor Herausforderungen stellt. „Die Mädchen lassen sich besonders von den atemberaubenden akrobatischen Elementen sehr beeindruckt und wollen solche Bewegungen unbedingt in unsere Choreografien integrieren“, erzählt Studtmann. Sie selbst sei jedoch der Meinung, dass jeder schauen muss, wo die eigenen Begabungen liegen. „Man kann einzelne Teile vielleicht in Variationen übernehmen, aber man muss trotzdem seinen eigenen Weg gehen und darf nicht alles einfach nachmachen“, betont sie. Der herausragende Gruppenzusammenhalt sorgt aber dafür, dass die Tänzerinnen sich stets wieder auf ihre Fähigkeiten und Ziele besinnen. Dieser Zusammenhalt wird besonders bei den Wettbewerben deutlich und bezieht auf eine ganz spezielle Art auch andere Gruppen mit ein. Denn beim „Rendezvous“ gönnt jeder jedem den Erfolg, man fiebert mit den anderen Gruppen mit und erkundigt sich nach den Auftritten, wie es gelaufen ist.

Eine in diesem Zusammenhang interessante Erfahrung hat TSG-Trainerin Priska Kühling in den vergangenen Jahren immer wieder gemacht. „Ich wurde von Gruppen, die wir beim ‚Rendezvous‘ kennen gelernt haben, angesprochen, ob ich nicht bei ihnen im Verein einen Akrobatik-Workshop geben kann.“ Darüber hinaus wollen kleinere Gruppen gern bei der TSG trainieren bzw. kommen sie zu den Auftritten der Green Spirits, um sich die Choreografie einmal ganz genau anzuschauen und sich das eine oder andere Element abzuschauen.

Auf diese Art lernen die Gruppen sich nicht nur gegenseitig kennen, sie profitieren vor allem davon, dass sie voneinander lernen. Sowohl die TSG Hatten-Sandkrug als auch der TV Uelzen erfüllen mit ihrer Arbeit und den daraus resultierenden Erfolgen eine große Vorbildfunktion. In ihren jeweiligen Turnkreisen stellen sie einen großen Anziehungspunkt dar und können sich über Nachwuchsmangel nicht beklagen. Allerdings bedarf es für eine gelingende Nachwuchsarbeit nicht nur sportlichen Erfolg und Netzwerkarbeit. „Wir profitieren vor allem auch von der Unterstützung der Eltern sowie der guten Selbstorganisation der Akrobatinnen“, sagt Priska Kühling. Der Förderverein hat durch seine finanzielle Unterstützung ebenfalls einen maßgeblichen Anteil am Erfolg der Green Spirits.

Sowohl die Erfolge als auch die Mitgliederzahlen der TSG Hatten-Sandkrug – etwa 3.000 Mitglieder – und des TV Uelzen – etwa 1.800 Mitglieder – deuten darauf hin, dass die Arbeit in beiden Vereinen auf stabilem Fundament steht. Doch dass nicht zwangsläufig allein die Größe eines Vereins mit seinen professionellen Strukturen ausschlaggebend für sportliche Erfolge und stabile Mitgliederzahlen ist, zeigen die kleineren Vereine, die es ins Landesfinale geschafft haben. Der SV Wedes Wedel mit rund 500 und der SV Hertha-Otze mit rund



Die Gruppe Hearts on fire des TV Uelzen beeindruckt Zuschauer und Jury mit ihrer Choreografie „#MeToo“

680 Mitgliedern haben sich mit intensiv erarbeiteten großartigen Geschichten und Choreografien für das Landesfinale qualifiziert. Ein Zeichen dafür, dass auch in diesen Vereinen hervorragende Arbeit geleistet wird, die durchaus Vorbildcharakter hat.

Die Unterstützung, die die GYMWELT allen Vereinen bietet, kann künftig noch mehr Vereinen dabei helfen, sich weiterzuentwickeln, noch besser auf ihr Angebot aufmerksam zu machen und sich fit für die Zukunft mit ihren gesellschaftlichen Veränderungen zu machen. Sie kann Netzwerkarbeit unterstützen und den Austausch und das voneinander Lernen

fördern. Doch neben Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und einer stabilen finanziellen Grundlage spielt noch etwas anderes eine entscheidende Rolle, um Mitglieder in den Vereinen zu halten. „Das hängt vor allem mit der Seele der Übungsleiter zusammen“ betont Petra Studtmann. Im TV Uelzen sei das unter anderem in der Wander-Abteilung, in der viele Senioren aktiv sind aber auch in der großen Fitness-Abteilung sichtbar. So gesehen wird das Motto der Themenwelt „gesund – sozial – gemeinsam“ in beiden Vereinen bereits seit vielen Jahren intensiv gelebt. Der Erfolg gibt ihnen in jeder Hinsicht Recht. HEIKE WERNER

### Ergebnisse Landesfinale am 17. Juni 2018 in Braunschweig

Startnr.	Verein	Gruppenname	Prädikat	Bundesfinale	Kategorie/Bundesfinale
1	Stedinger Turnverein Berne	Showturngruppe	Hervorragend	X	Rendezvous
2	SV Wedes-Wedel	Two Generations	Ausgezeichnet		Rendezvous
3	Heesseler Sportverein	Uni Xplosion	Ausgezeichnet		Rendezvous
4	Turn-Klubb zu Hannover	Echoes	Ausgezeichnet	X	Tuju-Stars
5	TV Uelzen	Hearts On Fire	Hervorragend	X	Rendezvous
6	TSG Hatten-Sandkrug	Green Spirits	Hervorragend	X	Tuju-Stars
7	TSV Großenkneten	Lovely Fairies	Special Act		VmB
8	TuS blau-weiß Lohne	Die AkroLohnikas	Hervorragend	X	Rendezvous
9	MTV Ilten	Acrophobia	Sehr gut		Rendezvous
10	Tuspo Weende	Skill	Ausgezeichnet		Rendezvous
11	SC Melle 03	SCrebel Dance & Trix	Hervorragend	X	Rendezvous
12	Unicycle-Team Harpstedt	Beats of the Universe	Ausgezeichnet		Rendezvous
13	SV Hertha Otze	Blond AG	Sehr gut		Kleingruppe Rendezvous
14	MTV Braunschweig	turnUNikat	Ausgezeichnet		Rendezvous
15	MTV Schwarmstedt	Die Turngrazien	Sehr gut		Tuju-Stars
16	SFN Vechta	In Motion	Hervorragend		Rendezvous
17	TSV Großenkneten	Unique	Ausgezeichnet		Tuju-Stars
18	Oldenburger Turnbund	New Power Generation	Hervorragend	X	Rendezvous